

LOC Technologie: Fragen an die Malerei

Malerei als Prozess

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Technologie

Nummer und Typ	BFA-BFA-Te.21F.002 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Vera Marke
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Zielgruppen	BA Fine Arts Studierende Nicht offen für Austausch-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	- Einstellen der Saugfähigkeit von Untergründen (Papier, Karton, Holz) - Herstellen von Farbe mit Pigmenten und Bindemitteln - Praktische Erfahrung in wässrigen Maltechniken (Aquarell, Gouache, Tinte, Tusche) - Öl auf Karton - systematische Farbuntersuchungen - Spektrum der eigenen Arbeit erweitern und darüber nachdenken - Offener Austausch - Benutzung von Handbüchern, Literatur, Katalogen von Lieferanten
Inhalte	Im Mittelpunkt des Seminars steht die Prozesswerdung des gemalten Bildes gemäss Heinrich von Kleists Diktum «das allmähliche Verfertigen der Gedanken beim Reden». Wir thematisieren malend das Zusammenkommen von Trägern, Bindemitteln und Farbmitteln. Dabei folgen wir nicht dem Bild im Kopf, sondern treten in einen ständigen Austausch mit dem, was auf dem Träger entsteht. In the center of this module is the discussion about the process development of the painted picture. Vera Marke (*1972) is an artist, who studied at the ZHdK, and specializes in questions of conceptual painting in relation to technical execution. She realized several works in the architectural contexts and worked as a curator. She had residences in Paris and Venice. Further information: http://www.veramarke.ch/
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 14: 06. / 07. / 08. / 09. April
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden